



12.3986

Motion FK-NR.**Pool von Informatikprojektleiterinnen
und -leitern****Motion CdF-CN.****Groupe de chefs
de projet informatique**

CHRONOLOGIE

NATIONALRAT/CONSEIL NATIONAL 29.11.12

Hadorn Philipp (S, SO), für die Kommission: Die vorliegende Motion wurde in der Finanzkommission einstimmig beschlossen. Der Text lautet: "Der Bundesrat wird beauftragt, raschestmöglich einen Pool von Informatikprojektleiterinnen und -leitern zu schaffen, damit grosse Informatikprojekte von erfahrenen Projektleiterinnen und -leitern aus diesem Pool geleitet oder diese zur Unterstützung der Departemente beratend beigezogen werden können. Er hat umgehend die notwendigen rechtlichen und organisatorischen Vorkehrungen zu treffen, um den Pool einzurichten und geeignete Kandidatinnen und Kandidaten zu rekrutieren. Die Departemente sind zu verpflichten, bei grossen Informatikprojekten die Projektleiterinnen und -leiter wenn immer möglich aus diesem Pool zu beziehen. Der Bundesrat legt Kriterien technischer und finanzieller Natur fest, wann ein Informatikprojekt von einer Person aus dem Pool geführt oder diese beratend beigezogen werden soll. Er informiert die Finanzkommissionen und die Finanzdelegation halbjährlich über die Situation des Pools."

Kurz zur Begründung: Insieme zeigte nicht nur, aber auch, dass ein organisatorischer Handlungsbedarf besteht und eine strukturelle Anpassung notwendig ist. Deshalb steht diese Kommissionsmotion zur Debatte, die wir zur Annahme empfehlen.

Widmer-Schlumpf Eveline, Bundespräsidentin: Der Bundesrat hat bereits verschiedene Massnahmen zur Stärkung der Leitung von Grossprojekten in der Informatik eingeleitet, beispielsweise Neuerungen bei der Projektführungsmethodik, ein erweitertes Angebot für die Ausbildung von Projektleitern der Informations- und Kommunikationstechnik und eine projektexterne Prüfung für Schlüsselprojekte. Wir unterstützen das Anliegen der Finanzkommission. Die Einrichtung eines Pools ist wichtig; wir werden uns daranmachen, einen solchen einzurichten. Es ist aber auch wichtig, dass die Verantwortungen bei solchen Projekten nicht tangiert werden und weiterhin bei den Departementen oder bei der Bundeskanzlei bleiben, auch wenn ein Pool installiert wird. Der Bundesrat ist bereit, die notwendigen rechtlichen und organisatorischen Vorkehrungen zu treffen, um einen solchen Pool einzurichten. Es gibt diverse Punkte, die noch offen sind und geklärt werden müssen, beispielsweise die Finanzierung, die organisatorische Einbettung, die Rekrutierungs- und Anstellungsmodalitäten oder die Regelung des Einsatzes von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Pools in den Projekten der Departemente. Wir werden Ihnen entsprechende Vorschläge unterbreiten.

Wir empfehlen die Motion zur Annahme.

Angenommen – Adopté

AB 2012 N 1915 / BO 2012 N 1915

